

Spiluttini, Margherita, österr. Fotografin, * 16. 10. 1947 Schwarzach im Pongau, lebt in Wien. 1965–72 Ausb. zur Medizinisch-Techn. Ass. und Radiologisch-Techn. Ass. in Innsbruck mit anschl. Anstellung in der Nuklearen Ambulanz der Universitätsklinik in Wien (1968–72). 1970 Heirat mit dem österr. Architekten Adolf Krischanitz; ab 1981 unter dem Namen Krischanitz als freiberufliche Architekturfotografin tätig. 1993 nimmt sie nach ihrer Scheidung wieder ihren Geburtsnamen an. Ab 2008 zieht sie sich sukzessive aus der aktiven fotogr. Tätigkeit zurück. Ausz.: u.a. 1996 Österr. Kunstpreis für Künstlerische Fotogr.; 1997 Preis der Stadt Wien; 2006 Österr. Ehrenkreuz für Wiss. und Kunst; 2009 Otto Breicha-Preis für Fotokunst; 2016 Österr. Staatspreis für Künstlerische Fotogr.; 2017 Würdigungspreis für Künstlerische Fotogr. des Landes NÖ; 2017 Sondermarke der Österr. Post. Lehrtätigkeit: 1998–99 Univ. für angew. Kunst Wien

(Lehrauftrag); 2000–02 Univ. für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz (Gastprofessur). Mitgl.: 1995–99 und 2008–11 Vorstandsmitglied der Wiener Secession. – S. kommt bereits früh mit dem Thema Archit. in Kontakt, da ihr Vater als Bauingenieur eine Baufirma betreibt. Während ihrer beruflichen Ausb. erlernt sie die techn. präzise Methode der medizinischen Fotografie. Ab A. der 1970er Jahre fotografiert S. zunehmend in priv. Kontext (Klein- und Mittelformat) und besucht Fotografievorträge im Forum Stadtpark in Graz (u.a. von Lee Friedlander oder Mary Ellen Mark), die sie nachhaltig beeinflussen. Erste Architekturfotografien entstehen ab A. der 1980er Jahre für Krischanitz sowie für befreundete österr. Architekten und Architekturpublizisten wie Otto Kapfinger, Friedrich Achleitner, Dietmar Steiner. 1987 fotografiert S. erstmals für Herzog & de Meuron (Lagerhalle der Fa. Ricola in Laufen/Schweiz), woraus eine regelmäßige, intensive Zusammenarbeit (bis 2006) entsteht, die S.s. Durchbruch als Architekturfotografin bedeutet. Sie arbeitet in der Folge u.a. für Peter Zumthor, Zaha Hadid Architects, Margarethe Schütte-Lihotzky und zahlr. and. Architekten, v.a. in Österreich, aber auch in Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, Großbritannien, in den USA und Japan. S.s. Fotogr. erscheinen in Fachmagazinen und Architekturführern, werden aber auch vielfach nat. und internat. in Mus. und Gal. ausgestellt. 1991–2002 entsteht im österr.-schweizer. Alpenraum eine viel rezipierte Ser. von Landschaftsfotografien (Projekttitel: *Nach der Natur*). S. fotografiert zunächst in S/W, wendet sich ab A. der 1990er Jahre aber aus ästhetisch-formalen Gründen zunehmend der Farbfotografie im Großformat zu. 2015 wird ihr gesamtes fotogr., ausschl. analoges Konvolut, bestehend aus ca. 100000 Aufnahmen von ca. 4000 Bauwerken, vom Architekturzentrum Wien erworben. Ein Teil der Fotogr. ist auf dessen Website einsehbar. S. gilt aufgrund ihres umfangreichen Œuvres als wichtige Chronistin österr. Archit. des späten 20./frühen 21. Jahrhunderts. Ihre Bildinszenierung basiert auf den Stilmitteln der dokumentarischen Fotografie. Im Zentrum steht eine möglichst realitätsnahe Wiedergabe und Nachvollziehbarkeit des Bauwerks, meist in seinem alltäglichen Nutzungskontext und seiner räumlichen Situation. Dabei nutzt S. die vorhandene Wetter- und Lichtsituation. Char. für ihre Arbeiten sind die extreme Schärfentiefe sowie der formal präzise Bildaufbau. ☒ *werk, bauen + wohnen* 2004 (9) 32–33. ☉ *E: Wien: 1987 Secession (K); 2002 Techn. Mus. (K); 2007 Archit.-Zentrum (K); seit 2008 regelmäßig Christine König Gal. / 2006 Madrid, Arco (Arqueria de Nuevos Ministerios) / 2009 Salzburg, MdM (K) / 2012 Graz, Camera Austria / 2015 Linz, LG (K). – G: 1991 Venedig, Archit.-Bienn.: Archit. von Herzog & de Meuron / 2006 München, Haus der Kunst: Herzog & de Meuron / Wien: 2008 Parlament: Hommage an die Fotogr.; 2017 MUMOK: Naturgeschichte. Spuren des Politischen (K) / 2011 New York, Austrian Cult. Forum: Alpine Desire / 2013 Mexiko-Stadt, Pal. de BA: panorámico/paisajes 2013–1969. ☒ *N. Schöllner/R. Horak*, 21 Reportagen, Sg. 2008; *C. Zintzen*, Camera Austria Internat. 2008 (103–104) 23–35; *T. Starl*,*

PhotoneWS 20:2008 (7–8) 16–17; *G. Hofer*, New Topographics, Sg. 2010; *A. Kirchengast*, werk, bauen + wohnen 2011 (3) 36–42; *R. Sachsse*, Archit. Fotogr., Berlin 2016; *C. Sammüller*, M. S., Augsburg 2018 (Monogr.). – *Online: Website S.; Archit.-Zentrum Wien. C. Sammüller*